

Geplanter Neubau der Kantonsschule Pfäffikon vorgestellt

PFÄFFIKON Der Regierungsrat des Kantons Schwyz möchte die Schulstandorte der Kantonsschule Ausserschwyz in einem Neubau in Pfäffikon zusammenführen.

Mit Othmar Reichmuth (Vorsteher Baudepartement) und Walter Stählin (Vorsteher Bildungsdepartement) informierten gleich zwei Schwyzer Regierungsräte am Mittwochabend in der Aula der Kantonsschule Pfäffikon über ihre Planungen für einen Neubau der Kantonsschule Ausserschwyz (KSA). Statt der Fortführung der bisherigen zwei Standorte in Pfäffikon und Nuolen will die Re-

gierung einen neuen Campus in Pfäffikon realisieren.

St. Galler willkommen

Im von der Regierung unterbreiteten Vorschlag wird auch auf den Kanton St. Gallen Bezug genommen. Peter Glanzmann (Vorsteher Hochbauamt) stellte das Gesamtentwicklungskonzept vor, in dem mit Raum für zusätzliche 100 ausserkantonale Schüler gerechnet wird. Derzeit sind es 45 bei einer Gesamtschülerzahl von 520. Neben Zürcher Schülern sind vor allem Gymnasiasten aus dem Linthgebiet gemeint, die nicht nach Wattwil pendeln wollen.

Für Stählin ist das Interesse aus St. Gallen wichtig, um eine optimale Schülerzahl zu erreichen. Die KSA hat rund 100 Schüler weniger als 2008. Zu gegebenem Zeitpunkt würde über die Verhandlungen mit dem St. Galler Bildungsdirektor Stefan Kölliker informiert. Noch wird mit der Zahl 100 als Option gerechnet, für konkrete Planungen muss Schwyz aber nächstes Jahr laut Reichmuth aus dem Kanton St. Gallen wissen, wie dieser baulich berücksichtigt werden muss.

Märchler sind nicht glücklich

In Ausserschwyz ist der erhebliche Sanierungsbedarf beider Standorte unbestritten. Bereits mussten in Pfäffikon für zwei Millionen Franken sicherheitsrelevante Sofortmassnahmen ergriffen werden, in Nuolen wird eine Million investiert. Der im Publikum durch Politiker stark vertretene Bezirk March scheint sich aus regionalpolitischen Gründen nicht mit der Idee anfreunden zu wollen, dass die Höfe zum alleinigen Ausserschwyzer Kantonsschulort werden sollen. Auch dem Lachner Stählin blutet deswegen das Herz. Aus organisatorischen, pädagogischen und ökonomischen Gründen unterstützt er aber den Vorschlag.

Falls nächstes Jahr der Projektierungskredit gesprochen wird, sieht das Konzept eine Fertigstellung bis 2024 vor. *Markus Richter*



Die Kantonsschule Ausserschwyz in Pfäffikon müsste dringend saniert werden. Die Schwyzer Regierung favorisiert jetzt einen Neubau mit Integration der Nuoler Klassen und Aufhebung des Standortes in der March. *Archiv mma*



Für Regierungsrat Othmar Reichmuth ist ein neuer Campus in Pfäffikon die richtige Variante.



Regierungsrat Walter Stählin hofft auf zahlreiche Gymnasiasten aus dem Kanton St. Gallen. *Bilder mmi*